







bei der Mansfelder Gewerkschaft nicht mehr als Salz und Brot. Wir stellen demgegenüber fest, daß der durchschnittliche Verdienst...

Was heißt büchsenförmlich, Herr Kenner? Und wie viel sind unter dem Durchschnitt? Bis wie weit gehen die Höhen herunter?

Reich. Am Sonnabend abend hielt die hiesige Filiale des Holzarbeiterverbandes ihre Versammlung in Meines Restaurat ab.

Keine Provinzial-Gesundheit. Die Wetterregeln der letzten Tage haben in der Provinz Süden und in Thüringen großen Schaden angerichtet.

Schaden angerichtet. In Mansfeld trat der Futurgraben mit unheimlicher Gefährlichkeit über und das Wasser drang in Wohnungen und Keller.

Aus dem Reiche.

Wochen. Der aus dem Schienenfahrprojekt bekannte Geh. Kommerzienrat Baare ist am Montag nachts gestorben.

mer eines Bagens, an denen man die Toten und Verwundeten heranzogelt hat, anzugreifen.

Erkennungen der Verdienste

Weipensfeld. Honorar für Ihre Ratten 70 Jahre alt geworden? Wie viel Arbeiter hat sie auf den 6 Quarten schon gefress?

Ständesammlende Nachrichten

Galle, 17. Mai. Aufgehoben: Der Drechsler Kandler und Maria Kandler (Hauptstraße 10) und alter Markt 27.

Verband deutscher Berg- u. Hüttenarbeiter. Jahrl. Brödl.

Sonntag den 23. Mai nachmittags 2 Uhr. Versammlung. Um pünktliches Erscheinen ersucht. Der Vertrauensmann.

Arbeiter-Bildungs-Verein, Zeit. Montag den 24. Mai 1897, abends 8 1/2 Uhr im „Felsenkeller“.

Ausflug durch den Forst nach Hadysburg. Treffpunkt morgens 7 Uhr in Vorriags Restaurant „Zum letzten Bid“.

Allgem. Konsumverein zu Crotha. (E. G. m. b. H.). Sonnabend den 22. Mai abends 8 1/2 Uhr in Saale des Herrn Mittelmann.

General-Versammlung. Tagesordnung: 1. Die eine positive Religion. Referent: Herr Hoffe. 2. Geschichtliches. 3. Berichtliches.

Zum Simmelfahrtstag! Ausflug des Vereins d. Messschmiede mit Musik nach der Bischofswiese (Dölauer Heide).

Gesangverein „Süd-West“. Zu unserm am Sonnabend den 22. Mai im Wintergarten stattfindenden.

Konzert und Ball. ladet hiermit freundlich ein. Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

Süddeutscher Postillon. Nr. 11. - Preis 10 Pf. Zu haben in der Volksbuchhandlung, Böberstraße 1.

Massage- u. Dampf-Bade-Anstalt Zeitz. Altendörferstraße Nr. 51 (Altendörfer Hof). Täglich geöffnet: von 10-11 Uhr f. Herren, von 1-5 Uhr f. Damen.

Kinderwagen, Leiterwagen, Reifeherbe. ff. Speisefarbstoffen. Oskar Heller, Steinweg 32.

Sämtliche Mitglieder des „Mittlerklub „Teutonia“ werden ersucht, sich Sonnabend den 22. Mai abends 8 Uhr bei Herrn Schulze, Eichendorffstr. 9, einzufinden.

Thalia-Theater. Freitag: „Waldhagen“. Sonnabend: „Anfang 8 Uhr Doppel-Gesellschaft, Camilla Wachs und Direktor Rud. Schaper.“

Hallesches Sommer-Theater. Sonntag: „Anfang 8 Uhr Doppel-Gesellschaft, Camilla Wachs und Direktor Rud. Schaper.“

Hotel „Goldener Hirsch“. Donnerstag den 23. Mai 8 Uhr. 3. Gesellschaft des Herrn C. Richard.

Der Herr Senator. Freitag den 21. Mai 1897. 4. Gesellschaft des Sonntag. Hofkapellmeisters Herrn Emil Richard.

Waihalia-Theater. Direktor: Rich. Hubert. Neuer Spielplan! Der Oskar Meister mit neuem sensationellen „lebenden Photogramm“.

Wer seine Uhr gut u. billig repariert haben will, der miße sich zu C. Hammer, Uhrmacher, 42 Leipzigerstraße 42.

Konzerthaus. Karlsruher. Meinet Saal ist für den 2. Müngst Freiertag noch frei.

Schlachte-Fest. O. Henschke, Weichenfels, Zäiser Gänge 12. Freitag Schlachte-Fest. H. Schmitz, Wörlitzstraße 9 a.

Schlachte-Fest. H. Schmitz, Wörlitzstraße 9 a. Freitag Schlachte-Fest. H. Schmitz, Wörlitzstraße 9 a.

Schlachte-Fest. H. Schmitz, Wörlitzstraße 9 a. Freitag Schlachte-Fest. H. Schmitz, Wörlitzstraße 9 a.

Räumungsverkauf. Wegen Umzug nach wie neuem Geschäftshause. Gestaltlich billige Preise. Bedeutend unsern wirklichen Wert.

Bettfedern. 60 75 Pf. 1.25 1.50 1.90 2.35 2.50 3.25 etc. Fertige Betten, Oberbett, Unterbett und Kissen von 12 Pf. an.

Räumungsverkauf. H. Elkan, Leipzigstr. 89. Wer seine Uhr gut u. billig repariert haben will, der miße sich zu C. Hammer, Uhrmacher, 42 Leipzigerstraße 42.

Wer seine Uhr gut u. billig repariert haben will, der miße sich zu C. Hammer, Uhrmacher, 42 Leipzigerstraße 42.

Farben, Lacke, Wästel, Seim. E. Walthers Nachf., Steinweg 26. Speiseöl a Liter 80 Pf. Wein- und Naturreis-Mischbr., billig! und täglich reich in der Fabrik.

Sämtl. Parteidriften empfielt die Volkbuchhandlung. Gegen Motten empfehlen: Kampfor, Naphthalin, Zacherlin, Insektenpulver etc.

E. Walthers Nachf., Moritzwägen 1 u. Steinweg 26. Sämtliche Reparaturen allerhand Schuhwaren werden sauber und billig ausgeführt von Rich. Karsten, Jakobstraße 49, p.

Hamier-Jelle kaufen fortwährend Gebr. Banglowitz, Fischerplan 2. Achtung! Achtung! Großes Kräftiges Roggenbrot. E. Eulenstein, alt. Markt 21.

Knorr's Hafermehl, beste Kindermehl, beste Zusatz für Kuchen, empfehlen E. W. Dudenbostel, Breite- u. Laurentiusstr. wird angenommen.

Musik Fr. Köchel, Ledowener Zwei Gläser Weiswein, weißer im Rahmenmachen und Anrichten. Geht auf. Wästel und Bäckwaren jeder Art, u. rennen hier in der Handlung, nur beste Ware, sehr billig zu verkaufen.

Allgem. Kranken- u. Sterbekasse der Metalarbeiter. (E. G. 29.) Filiale Halle a. S. Unser langjähriger Mitglied und gewandelter Mitarbeiter in der Verwaltung der Kasse.

Karl Meissner haben wir unerwartet durch den Tod verloren. Ihre keinem Andenken! Die Verwaltung findet Freitag nachmittags 5 Uhr vom Trauerhalle 2. Vereinsstraße 4 statt.